



03|2023

Mercedes-Benz Geländewagen

Offizielles Magazin des Mercedes-Benz Geländewagen-Club e.V.



RT Frankenwald
**ONCE in a
lifetime Tour**

RT Stuttgart
**654 Kilometer
Alpentour**

Reisen
**G-Wagen-Festival-
Montenegro**

HELLSKLAMM

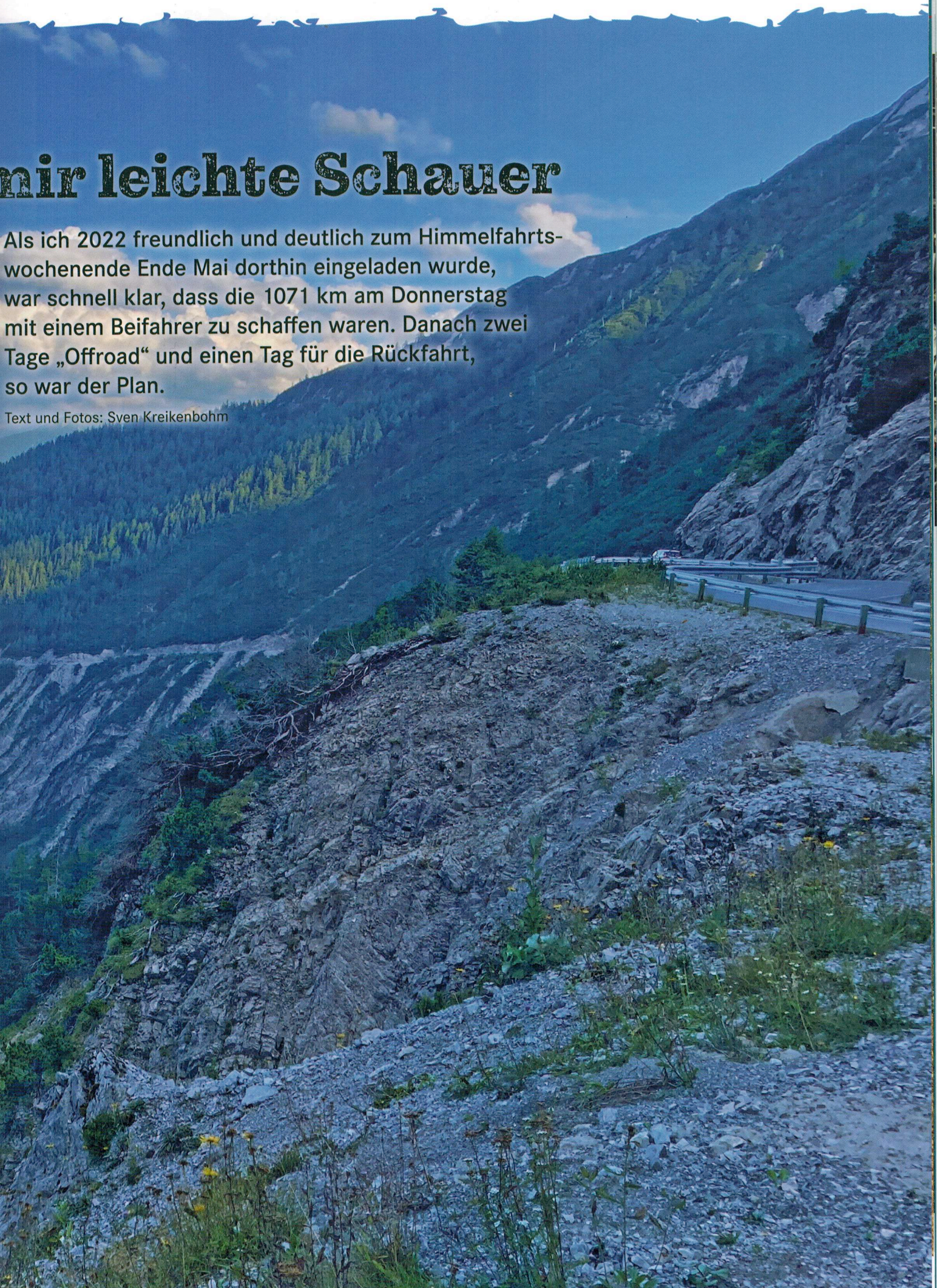
welch ein Wort, das bei
über den Rücken jagt.



mir leichte Schauer

Als ich 2022 freundlich und deutlich zum Himmelfahrtswochenende Ende Mai dorthin eingeladen wurde, war schnell klar, dass die 1071 km am Donnerstag mit einem Beifahrer zu schaffen waren. Danach zwei Tage „Offroad“ und einen Tag für die Rückfahrt, so war der Plan.

Text und Fotos: Sven Kreikenbohm



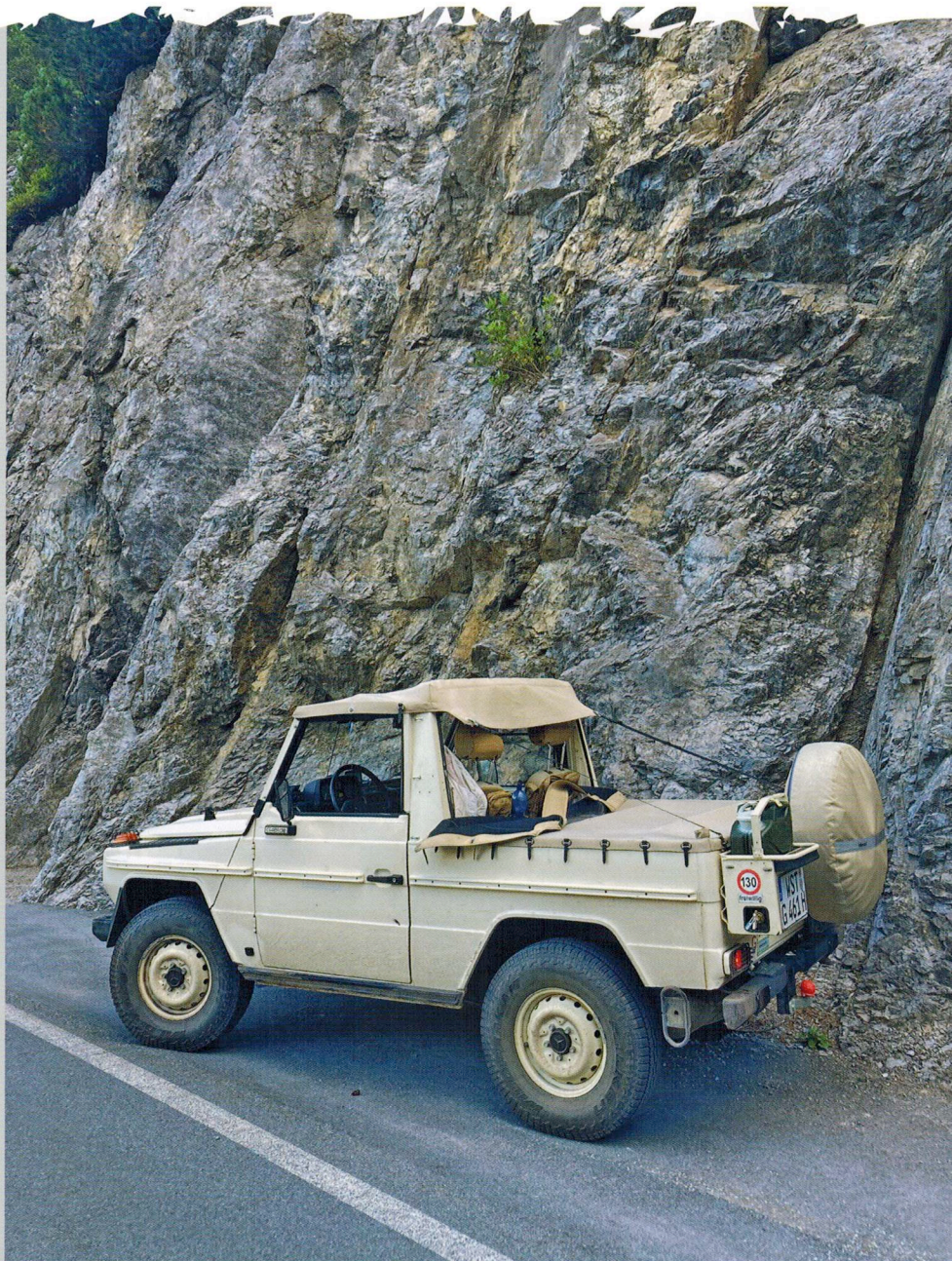
Geendet hat das Wochenende mit tollen Menschen, netten Gesprächen, einem sehr großen Gin (mit einem Hauch Tonic) und eine Rückfahrt per Zug am Sonntag, denn der „Wolf“ blieb in St. Pölten beim Mercedes-Händler. Ja, die Story endete gut, denn ich fuhr Anfang Juli zurück, um den Wagen abzuholen, schließlich war da noch eine Weiterfahrt zum G-amboree in Ungarn ;-)

Aber klar, wenn man einmal in der Hellschlamm war, dann muss man da wieder hin und als ich Mitte Januar 23 hörte, dass ein erneutes Treffen vom 25. bis 28. August 2023 geplant ist, wurden sofort 2 Zimmer im richtigen Hotel reserviert, alle Kalender wurden mit dem Termin gefüttert und der Urlaubsantrag flatterte auch beim Arbeitgeber ein ...

Dieses Mal allerdings wollte ich die Anfahrt für mich alleine etwas schöner gestalten, so gab es also eine Tagestour von Wiefelstede nach Flirsch, mit einem Zwischenstopp in Sonthofen (Ich bin Hatari/Hardy Krüger-Fan) und dem ersten echten Pass, dem Hahntennjoch, was in einer abendlichen Atmosphäre tolle Bilder und Emotionen gab.

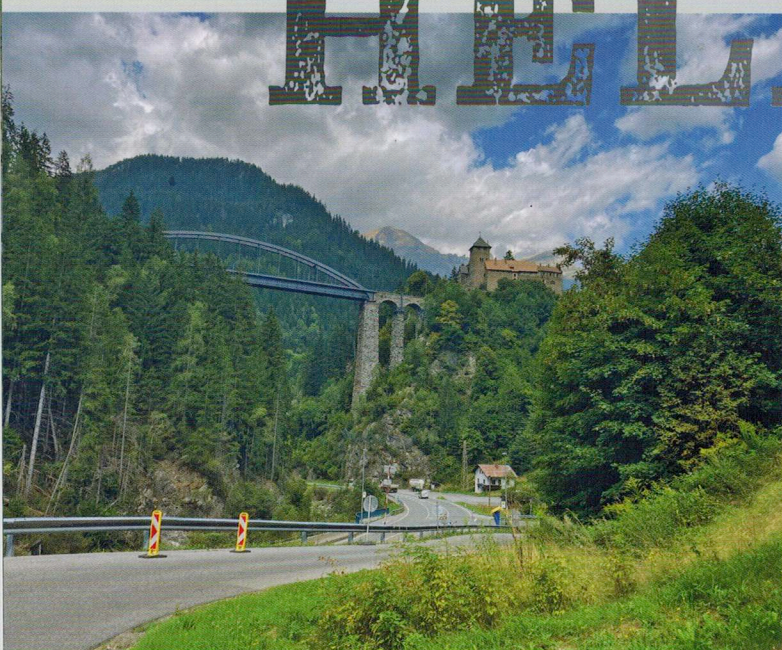
Spontan wurde dann am Morgen umgeplant, denn die Silvretta Hochalpenstraße führte mich über die Bieler Höhe und durch Galtür (Erinnerungen an eine Ski-Freizeit inkl.) wieder ins Tal, bevor es dann über die Piller Höhe und durch Sölden auf das Timmelsjoch ging; von dort aus ging es durch Südtirol auf „Nur für Ermächtigte“ Straßen, den Jaufenpass und über den Brenner dann schlussendlich nach Mayrhofen.

Nach einem kurzen Frühstück führten die Land- und Nebenstraßen dann über Zell am See nach Osten bis nach Laaben, wo ich nachmittags im Hotel eincheckte, bevor der große Augenblick kam.



Anfahrt mit meinem Wolf.

HELLSCHLAMM



Trisanna Brücke und Wiesberg Schloss in Tirol.



Rasthaus am Timmelsjoch auf 2509 m.



MIM



Teamwork beim Radwechsel: Drei „G-ollegen“ arbeiten Hand in Hand.

Und es sah noch genauso aus wie letztes Jahr!!! Freundlich von den G-ollegen empfangen und von Florian, dem Eigentümer, wiedererkannt, endete der Abend nicht zu spät, denn für die Klamm muss man fit sein, körperlich und geistig.

Freitagmorgen ging es los, um 9.30 Uhr war die Vorbesprechung. Es gab Hinweise, Aufkleber und Kartenmaterial und auch das Telefon mit GPS-Trackingsoftware zeigte immer, wo man war. Dank unserem erfahrenen Guide Johannes fand sich eine kleine feine Gruppe der „Nicht-Ganz-So-Extremen“. Fünf Autos sind einfach perfekt, man kann schauen, wie die anderen die Hindernisse anfahren, muss aber nicht zu lange die anderen warten lassen, wenn man selbst es nicht schafft. Und nun ging es ab, denn die trockenen Wetterverhältnisse waren natürlich perfekt.

So konnte auch mein Auto sein „Wasserloch“-Trauma überwinden und nachmittags ging es dann zu den richtig heftigen Stellen. Was für mich die Besonderheit der Klamm



Die trockenen Wetterverhältnisse waren perfekt.



Nach der fünften Steigung geht es endlich wieder mal nach unten.



Mit Guide Johannes fand sich eine kleine feine Gruppe der „Nicht-Ganz-So-Extremen“.



Atemberaubende Panoramablicke auf die malerische Landschaft.

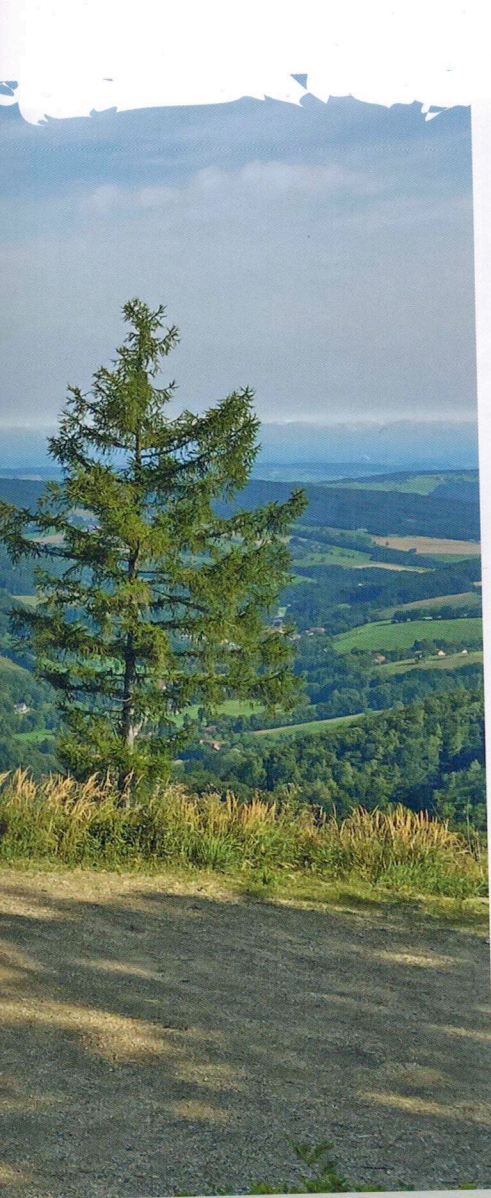


Gutes Gefühl, aus der Hellsklamm mit dem eigenen Auto nach Hause zu kommen.

ausmacht ist die Tatsache, dass nach einer Steigung noch eine Steigung kommt, gefolgt von einer Steigung, während man dann nach der fünften Steigung sich förmlich freut, dass es endlich wieder mal nach unten geht ... Das aber dann länger, unterbrochen von einigen Querwegen. Man sieht dann eh nicht, wo es hingehet, aber die zwei Autos vorher sind da ja auch runtergefahren, soll also klappen. Mein Beifahrer Heinz erlebte nach einer sanften Fahrt in einem modernen G nun auch die harte und direkte Art eines offenen Wolfs. Dies motivierte ihn extrem, für den nächsten Tag auch endlich einmal sein eigenes Auto zu riskieren, was ja in einem besonders guten originalen Zustand den Messestand in Friedrichshafen geschmückt hatte.

Am Freitagabend versackten wir als „Team Norddeutschland“ im Hotel und feierten mit Wiener Schnitzel, Bier und Wein den Titel von Jacek mit der weitesten direkten Anreise.

Ausgeschlafen und konzentriert ging es dann in den Samstag, der von sehr viel mehr Verkehr geprägt war, denn nun durften auch Land Rover, Ford Ranger und Hummer zeigen, was sie können. So ein Wolf ist ab Werk



schon mal richtig gut ausgestattet mit zuschaltbarem Allrad und zwei hydraulisch betätigten Sperren. Da war für den einen oder anderen „Experten“ sehr viel früher Schluss als für mich mit meinen „Sommerreifen“ von Falken. Erneut ging es ab in den Wald, zuerst wieder in einer Fünfergruppe und nach einer tollen Situation am Hang mit laut Inklinometer ca. 47 Grad Steigung und einem neuen Beifahrer Lars, der nach seinem großen langen G nun auch die Vorteile eines kurzen Wolfs erlebte. Am Ende fuhren wir zu dritt in der Abendsonne.

Am Sonntagvormittag trafen wir am Aussichtspunkt noch Freunde aus dem letzten Jahr und nahmen Abschied von einer tollen Location für breite Offroad-Erfahrungen. Die Rückreise über Prag und Dresden zwecks Zwischenstopps sowie der Montag über die Lausitz (Ich sag nur F60) und Pöhlde (Ich sag nur RT Treffen Harz) nach Norden lief perfekt ab und so kenne ich nun auch abschließend das Gefühl, aus der Hellschlamm mit dem eigenen Auto nach Hause zu kommen.

Bis 2024, das nächste Mal aber natürlich mit der inzwischen aufgeräumt wirkenden „Experience“-Zone der Hellschlamm!

Weitere anerkannte deutsche Mercedes-Benz Markenclubs

Unimog-Club Gaggenau e.V.

Rainer Hildebrandt, Eichertstraße 4
76456 Kuppenheim
Tel. 07222 80 89 938
info@unimog-club-gaggenau.de
www.unimog-club-gaggenau.de

Mercedes-Benz SL-Club Pagode

Falkenried 82, 20251 Hamburg
vorstand@sl-club-pagode.de
www.sl-club-pagode.de

Mercedes-Benz W123-Club e.V.

Paarener Straße 9, 14621 Schönwalde-Glien
Tel. 0332 30 20 963
Fax 0332 30 20 964
info@w123-club.de, www.w123-club.de

Mercedes-Benz Veteranen Club von Deutschland

Stiftsbogen 124, 81375 München
Tel. 0174 7896104
zentrale@mvconline.de, www.mvconline.de

Mercedes-Benz 190 SL-Club e.V.

Wilfried Steer, Wittinger Straße 154
29223 Celle, Tel. 0173 28 12 912
f.erbeck@mercedes-benz190sl-club.de
190sl-club.mercedes-benz-clubs.com

Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club Deutschland e.V.

Plettenbergstr. 49, 70186 Stuttgart
Tel. 0711 88 95 252
Fax 0711 88 95 254
info@rc107sl.club, www.107sl-club.de

Mercedes-Benz Interessengemeinschaft e.V.

Im Hang 16, 52428 Jülich
Tel. 02461 34 98 24
Fax 02461 34 98 26
info@mbig.de, www.mbig.de

Mercedes-Benz W124-Club e.V.

Thomas Fietzke, Julius-Leber-Straße 16,
38116 Braunschweig
Tel. 0531 12 86 89 50
info@mbw124-club.de
www.w124-club.mercedes-benz-clubs.com

Mercedes-Benz 300 SL Club e.V.

Geschäftsstelle, Abraham-Wolf-Straße 18
70597 Stuttgart
Präsident: Wilfried Porth
Tel. 0170 77 24 774
info@mercedesbenz300sl-club.de
www.mercedesbenz300sl-club.de

Mercedes-Benz Modellauto-Club

Reichenhaller Straße 53, 70372 Stuttgart
Tel. 0711 55 82 49, Fax 0711 55 82 49
info@mbmc.de
www.mbmc.de

Mercedes-Benz Kompressor-Club e.V.

Knobelsmühle, Bommersheimer Weg 101,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 96 500
Fax 06172 96 50 50
info@kompressor-club.de
www.kompressor-club.de

Mercedes-Benz SLK-Club e.V.

Dieter Jakubik, Dornröschenweg 12
51515 Kürten
Tel. 02268 90 90 553
info@slk-club.de, www.slk-club.de

Mercedes-Benz R 129 SL-Club e.V.

Rudolf-Breitscheid Str. 70, 16775 Gransee
Tel. 0800 01 29 129
kontakt@r129sl-club.de, www.r129sl-club.de

Mercedes-Benz SLR Club e.V.

Daimler Str. 15, 31275 Lehrte
office@slr-club.com, www.slr-club.com
www.mercedesclub.de

vdh e.V.

Horst Stümpfig, Weidenbacher Str. 11,
91737 Ornbau
Tel. 09826 91 66
vdh@mercedesclubs.de, www.mercedesclub.de

AMG Owners Club e.V.

Bonholzstr. 2/2, 71111 Waldenbuch
Tel. 01511 4168067
info@amg-owners-club.org
www.amg-owners-club.de

Mercedes-Benz S-Klasse Club e.V.

Bösinghofener Str. 98, 40668 Meerbusch
Tel. 0172 2104750
info@s-klasse-club.de, www.s-klasse-club.de

Mercedes-Benz W201 16V Club e.V.

Christoph Rieger, Graf-Eberhard-Weg 2
71706 Markgröningen
Tel. 0171 87 43 5 54
info@w201-16v-club.de, www.mb-w201-16.de

Mercedes Benz W201/C-Klasse Club e.V.

Herbert Schwan, Gildenweg 14, 52428 Jülich
Tel. 0157 57180387
info@c-klasse.club, www.c-klasse.club